



Studium und Gesellschaft

Engagement:

Teil der deutschen Hochschullandschaft ist traditionell das soziale und hochschulspezifische Engagement von Studenten. Viele Studenten nutzen ihre Freizeit, um sich gesellschaftlich einzubringen und soziales Engagement zu zeigen. Dieses kann in den verschiedensten Formen praktiziert werden. Die meisten Studenten entscheiden sich aber für ein Engagement im Bereich Soziales, Kirche oder Vereinsleben. Ein großer Mehrwert liegt hier darin, dass der Bereich des Engagements von den Studenten frei gewählt werden kann. Dies führt logischerweise zu größerer Motivation und Ausdauer. Hinzu kommt noch die Tatsache, dass dabei ein echter gesellschaftlicher Mehrwert geschaffen wird. Das deutsche Ehrenamt, zu dem das studentische Engagement zählt, ist eines der größten zivilgesellschaftlichen Errungenschaften der Bundesrepublik und hat daher auch für spätere Arbeitgeber eine herausgehobene Stellung.

Das Engagement an Hochschulen ist hierbei ein Sonderfall. Meist handelt es sich hierbei um Hochschulpolitik. Jede Hochschule in Deutschland verfügt über ein mehr oder weniger ausgeprägtes Studierendenparlament in dem die Studenten ihre Interessen artikulieren können. Ein Engagement erfolgt hier in Form von Hochschulgruppen der etablierten demokratischen Parteien wie z.B. der RCDS oder die LHG, aber auch fachschafts- oder gruppenbezogenen Listen zählen hierzu. Diese haben sich in den letzten Jahren häufig durch polarisierende und extreme Forderung hervorgetan. Gerade diese Entwicklung wird von vielen Beteiligten der Universität durchaus als kritisch gesehen und fördert eine Entwicklung des „wir gegen die“. Ein hochschulpolitisches Engagement ist dennoch eine empfehlenswerte Tätigkeit, da dieses das Knüpfen von Kontakten und Freundschaften ermöglicht. Zudem steht das hochschulpolitische Engagement in einer langen Tradition, legte die studentische Revolution mit dem Wartburgfest von 1817 doch die Grundlage für die bürgerliche Gesellschaft von heute.

Wichtig: Informiere dich an deinem Hochschulort über Möglichkeiten eines Engagements.

Studenten für Studenten ist ein Projekt des Ring Christlich-Demokratischer Studenten
und des RCDS Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Bundesgeschäftsstelle Paul-Lincke Ufer 8 b, 10999 Berlin
info@rcds.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TMG: Bundesgeschäftsführer RCDS



STUDENTEN
FÜR
STUDENTEN

Studienstart

Wie gelingt ein Start ins Studium?

Impressum:



STUDENTEN
FÜR
STUDENTEN

DIE INHALTE DIESER BROSCHÜRE SOWIE DIE DAMIT
ZUSAMMENHÄNGENDEN
INFORMATIONEN WURDEN AUF DEN VOM BMBF GEFÖRDERTEN
MASSNAHMEN

STUDENTEN AUF NEUEN WEGEN (20.07.2020), STUDENTISCHE
SELBSTVERWALTUNG UND MITBESTIMMUNG (09.2020, 12.20, 03.22,
01.23 und 05.23) UND BILDUNGSREPUBLIK DEUTSCHLAND (09.22)
ERARBEITET UND DISKUTIERT. DER AKTUELLE STAND DER INHALTE
BEZIEHT SICH HIERBEI AUF DAS DATUM DER MASSNAHMEN.

Die Angaben dieses Informationsmaterials wurden sorgfältig geprüft.

Garantie für die Korrektheit der Angaben besteht nicht.

Studenten für Studenten ist ein Projekt des Ring Christlich-Demokratischer Studenten
und des RCDS Bildungs- und Sozialwerk e.V.

Bundesgeschäftsstelle Paul-Lincke Ufer 8 b, 10999 Berlin

info@rcds.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TMG: Bundesgeschäftsführer RCDS